



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 27.09.2022
– Auszug aus Drucksache 18/24350 –**

**Frage Nummer 46
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Ludwig Hartmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die positiven und negativen Lastrampen beim Atomkraftwerk Isar II und wie verändern sich diese, wenn der Reaktor im Streckbetrieb nur noch 85 Prozent bzw. 70 Prozent seiner Nennleistung erbringen könnte?
---	--

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Das Kernkraftwerk Isar 2 (KKI 2) stellt im regulären Leistungsbetrieb folgende Netzdienstleistungen zur Verfügung:

1. Primärfrequenzregelung (automatisch mit variablem Band bis zu +/- 93 MW in 30s)
2. Sekundärregelung (Lastwechsel zwischen 875 MW und Vollast mit einem Gradienten von bis zu 20 MW/min)
3. Lastfolgebetrieb (geplante Lastwechsel mit Gradienten von bis zu 20 MW/min zwischen 425 MW und Vollast)

Voraussetzung für die schnelle Regelfähigkeit ist eine ausreichende Reaktivität des Reaktorkerns. Bei einem Streckbetrieb ist weiterhin die Bereitstellung von Primärregelung möglich sowie eingeschränkt ein Lastfolgebetrieb.